

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

September 2014

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Création

Bodypiercing & Piercingschmuck
Creative & individuelle Mode
und gaaanz viel Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

KOSTENLOSE WERTANALYSE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

WWF

Ihre Spende für die Natur!

Infos unter wwf.de • Spendenkonto:
IBAN: DE39 5502 0500 0000 0020 00
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

HAARSTUDIO Frank

Man sagt „Wir sind die Besten“
= finden Sie es heraus

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-12692

HAWK-Studierende entwerfen Ideen für Angoulême-Platz

Masterstudierende der HAWK-Fakultät Gestaltung haben unter der Leitung von Professor Hans Lamb und Thomas Kauertz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fakultät Bauen und Erhalten, ein Gestaltungs-Konzept entwickelt, wie der Angoulêmeplatz für das Jubiläumsjahr 2015 kurzfristig und kostengünstig aufgewertet werden kann. Auf Grundlage einer erfolgreichen Zwischenpräsentation der ersten entwickelten Ideen und der zahlreichen Feedbacks der Besucher wurden die Gestaltungskonzepte präzisiert und letzte Änderungen vorgenommen. Die Studierenden präsentierten nun das Endkon-

zept im Beisein von Anliegern, Vertretern des Stadt- bzw. des Ortsrates und der Verwaltung im Rathaus. Dr. Kay Brummer (Dezernent für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr) nahm gemeinsam mit Anlieger Hartmut Osterwald jeweils ein speziell designtes Booklet mit dem Gestaltungskonzept für das Jubiläumsjahr entgegen und lobte die Ideen der HAWK-Studierenden sowie deren innovativen Ansatz: „Ich finde es faszinierend, wie durch einen vollkommen anderen Umgang der Angoulêmeplatz zu neuem Leben erweckt werden könnte. Freiräume neu zu interpretieren finde ich klasse! Ich bedan-

Fortsetzung auf Seite 2

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE

ANGEBOT IM SEPTEMBER:
Dienstag: 20% Rabatt auf Waschen, schneiden, föhnen.

Wir freuen uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa. 9.00-13.00
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

20% auf Schuhreparaturen

mit diesem Coupon bis 12. 9.

Wir bieten Maler- und Gartenarbeiten zum günstigen Preis

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 69 36
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr
Telefon 051 21-37286 • Goschenstraße 65



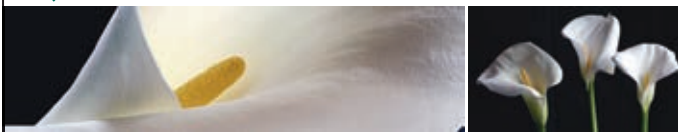
Dr. Kay Brummer, Hartmut Osterwald, die Studierenden sowie Prof. Hans Lamb und Thomas Kauertz (v. l.) sind sich einig: Der Angoulêmeplatz soll im Jahr 2015 schöner aussehen!

City Online

+++ ANKAUF TÄGLICH+++
HANDY ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES HANDY
egal in welchem Zustand.
Ob defekt, alt oder neu
bei uns seid Ihr genau richtig!
Einfach alles anbieten...

Mehr Details und Infos im City Online Shop
Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
SINCE 2009



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

Römer & Seidel
Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023



**Die neue Herbst/Wintermode
ist schon da!**

Öffnungszeiten Mo–Fr 10–18 Uhr Sa 10–16 Uhr



Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

 **Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim

Tel.: 05121 - 3 48 67

info@suessmann-bestattungen.de

Glaube - Menschen - Kultur

ST. ANDREAS

Neues aus St. Andreas

Sonntag, 21. 9., 18.00 Uhr,
St.-Andreas-Kirche:

**Chorkonzert „Cantate Domino“
Kammerchor Hildesheim**

Leitung und Orgel: Kantor Bern-
hard Römer

Werke von Schütz, Bach, Homilus,
Mendelssohn, Nicolai und Distler
Eintrittspreis: 15,00 Euro (ermä-
ßigt 10 Euro)

Vorverkauf: Kulturring Hildesheim, HAZ,
WEB

Freitag, 26. 9., 22.00 Uhr,
St.-Andreas-Kirche:

Traumkirche zur Nacht

Thema: „Grenzen-los“

**Jubilare gesucht! -
Jubiläumskonfirmationen
am 28. September 2014**

Die Andreasmehinde lädt zur Jubiläumskonfirmation am 28. September 2014 in die Andreaskirche ein. Wer in diesem Jahr sein 50-, 60- oder gar 65-jähriges Konfirmationsjubiläum mit uns begehen möchte, ist herz-

lich eingeladen, sich in unserem Gemeindebüro zu melden! Leider ist es so, dass die Namen zwar im Kirchenbuch stehen, dass wir die aktuellen Adressen der Jubilare aber nicht haben. Auch wenn Sie seit damals in Hildesheim wohnen – bitte geben Sie uns Bescheid! Und falls Sie noch Adressen von ehemaligen Mitkonfirmanden haben, mit denen Sie in Kontakt stehen – umso besser! Wir würden gerne mit möglichst vielen Menschen das Konfirmationsjubiläum feiern. Ein Hinweis für die „Silbernen Konfirmanden“, die vor 25 Jahren in der Andreaskirche konfirmiert worden sind: Bitte melden Sie sich, wenn Sie mit dabei sein wollen! Im letzten Jahr musste die Feier der Silbernen Konfirmation leider ausfallen. Vielleicht können wir mit Ihrer Hilfe dieses Jahr wieder 25-jähriges Konfirmationsjubiläum feiern?

Übrigens: Auch wenn Sie nicht in der Andreaskirche (oder damals Jakobikirche) konfirmiert worden sind, können Sie mit uns feiern! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 12434.

Fortsetzung von Seite 1

ke mich für die Frische der Vorschläge, die wir nun in Ruhe bewerten werden, um zu sehen, was davon realisiert werden kann.“ Professor Hans Lamb erläuterte den phänomenologischen Ansatz der Herangehensweise an das Konzept, das aus drei Baupfeilern besteht. Zunächst gelte es, die Unübersichtlichkeiten des Platzes, die durch die Vielzahl der Betonkübel entstehen, über einen teilweisen Rückbau zu reduzieren.

Weitere Beruhigung und Aufwertung des Platzes wird in Schritt zwei durch die Überbauung der verbleibenden Kübelelemente mit Holzplanken erreicht, welche so außerdem auch einen angenehmen Materialwechsel mit sich bringt.

Abschließend habe man sich Gedanken über die Gestaltung einer maßgeschneiderten Möblierung gemacht, die thematisch Bezug zur Partnerstadt Angoulême, der Hauptstadt der europäischen Comic-Szene einerseits, und zur Historie der Stadt Hildesheim und damit zum Jubiläumsjahr andererseits herstellt. Hierfür dienen Repliken originaler Bauelemente aus verschiedenen Jahrhunderten der Stadtgeschichte, die mit moderner Digital-Technologie an der HAWK hergestellt werden können und anschließend auf die Ausschnitte von Comic-Motiven partiell appliziert werden. Darüber hinaus enthält das Konzept eine temporäre Bühne und Leinwand für Veranstaltungen



Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Anwohnerschaft und Verwaltung verfolgten interessiert die Präsentation im Rathaus.

sowie Holzelemente und Ruheoasen. Inwieweit das Konzept mit welchem Kostenaufwand realisiert werden kann, müssen Anwohner, Stadt Hildesheim und mögliche Sponsoren nun zeitnah klären, denn eine Realisierung unter weiterer Beteiligung der HAWK müsste dann im Rahmen der Lehre des Wintersemesters 2014/15 stattfinden. Auch sonst drängt die Zeit, denn die mögliche Umsetzung ist auf das Jubiläumsjahr 2015 begrenzt – der für 2016 geplante Straßenausbaunicht betroffen.

Über ihre Arbeit berichtet die Gruppe der Masterstudierenden auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/angoulemeplatz20>.

Sommerkirche für kleine Leute

„Guck’ mal, was ich schon alles kann!“ – unter diesem Motto sind Kinder ab fünf Jahren zur Sommerkirche für kleine Leute eingeladen. Vom 1. bis zum 5. September, immer ab 16 Uhr, findet am Lamberti-Gemeindehaus ein Kreativprogramm mit Spielen, Werkeln und Tüfteln im Innenhof statt. Um 17.30 Uhr gibt es einen Tagesabschluss mit Gute-Nacht-Geschichte, Liedern und Abendgebet in der kühlen Kirche. Jeden Tag stellen wir ein neues Buch vor.

Kommentar

„man rüstet sich bereits...“

Spätestens jetzt, wo der Dom im neuen Glanz mit uralter Tradition sich den Hildesheimern und ihren Gästen von seiner allerschönsten Seite zeigt, wird deutlich: 1200, Stadtjubiläum, und so können wir alle beitragen zu einem schönen Hildesheim, mit unseren Gärten, mit unseren Balkonen, mit Patenschaften für Bäume und Beete in der Stadt, mit weniger Dreck und Abfall in den Ecken, wir können den Gästen 2015 zeigen, wie die Hildesheimer zu ihrer Stadt stehen – nämlich ganz nah, mit vielen Blumen und Büschen, mit Bürgersinn für Ordnung und Sauberkeit – und? mit viel Liebe und Sorge für diese schöne Stadt....

Sind Sie auch dabei?

Denn: man rüstet sich bereits....

Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister

Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

Achsvermessung
Bremsen
Computerdiagnose
Kupplung
Reifendienst
Servicearbeiten

TÜV+AU täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Hildesheimer LERNFEST 2014

am 27. 9. 2014 auf dem Gelände und in Kooperation mit dem HELIOS Klinikum Hildesheim



DAS MOTTO

- **gesund Leben**
- **erfolgreich Lernen**
- **nachhaltig Helfen**

In diesem Jahr widmet sich das Hildesheimer LERNFEST dem Thema Gesundheit. Dabei geht es auch um Lebensfreude, positive Einstellung und Wissbegierde. Das soll beim Lernfest gezeigt werden.

Und wer sich über Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit informieren will, kann das hier kompetent und gezielt tun. Fachleute aller Sparten sind anwesend und stehen für Gespräche zur Verfügung. Das Hildesheimer LERNFEST ist ein Familienfest für jung und alt, groß und klein. Der Besuch ist kostenlos.

Und wer selbst etwas zum Thema Gesundheit beitragen kann, ist hier herzlich willkommen.

Informationen für die Teilnahme am Hildesheimer LERNFEST finden sich unter

www.lernfest-hildesheim.de oder können über die Rufnummer 05121-37029 beim Veranstalter direkt abgefragt werden.

Folgende Themen werden präsentiert, überall können noch Beiträge platziert werden:

1. **Mit Spaß und Freude gesund leben**
Kunst & Kultur
Essen & Trinken
positives Erleben
2. **Sport – Individual-, Mannschafts- und Breitensport**
Leichtathletik
Fitness
Freizeit-Sport
3. **Vorsorge - Präventives für Körper, Geist und Seele**
Ernährung
Entspannung
Stressbewältigung
Lernen und Lernhilfen
4. **Akutes – Wir helfen Retten**

- Heilen
- Lindern
- Begleiten
- 5. **Nachsorge – Fittmacher stellen sich vor**
Rehabilitation
Nachsorge
- 6. **Hilfe zur Selbsthilfe**
Unterstützung durch Gleichgesinnte
Empowerment



HILDESHEIMER LERNFEST

Samstag, 27.9.2014

10-17 Uhr auf dem Gelände des KLINIKUM HILDESHEIM

gesund Leben
erfolgreich Lernen
nachhaltig Helfen



Mit Spaß und Freude gesund leben: Sport in vielfältigen Formen | Präventives: Lernen für Körper, Geist und Seele | Wir helfen: Was das KLINIKUM und andere Gesundheitseinrichtungen leisten können | Nachsorge: Fittmacher und Ihre Angebote | Hilfe zur Selbsthilfe: Selbsthilfegruppen stellen sich vor. Weitere Informationen zum diesjährigen Hildesheimer LERNFEST unter ...

www.lernfest-hildesheim.de



IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULA **BOWE**



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

**Neue Herbstware
eingetroffen**

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß
der nächsten Aus-
gabe:
19. September 2014

Die veröffentlichten
Artikel geben nicht
in jedem Fall die
Meinung der Redak-
tion wieder.

September/Oktober:
Wunschreise
im Wert von
2.000,- €
zu gewinnen!

MONEY
BESTE
BERATUNG
1. Platz
Hildesheim
CityContest
2014

**Was passt zu Ihnen:
Bär, Bulle oder Schwein?**

Finden Sie es heraus –
mit unserer persönlichen Anlageberatung.

Nähere Informationen bei Ihrem Berater.



**Sparkasse
Hildesheim**

www.sparkasse-hildesheim.de

Leserbrief zum Artikel

Kindergeldzuschlag - was ist das und wie bekommt man ihn?

Schade, dass in dem Interview zwischen Eva Möllring und dem Bereichsleiter der Familienkasse Dirk Langkamp nicht die soziale Ungerechtigkeit für Alleinerziehende erwähnt wird, die es bereits seit Einführung des Kinderzuschlages gibt – auch die gute Fr. von der Leyen hat dieses nie in ihrer Wahlpolitik erwähnt.

Als Alleinerziehende ist man nämlich insofern von solch einer tollen und gerade hier unterstützenden Sache ausgeschlossen, sobald der Kindesvater halbwegs seinen Unterhaltsverpflichtungen nachkommt – oder ein Vorschuss seitens des Jugendamtes gewährt wird.

Da der Kindesunterhalt als Einkommen des Kindes berechnet wird – und somit meist höher liegt als der Kindergeldzuschlag, wird dieser automatisch nicht gewährt, da das Kind ein höheres Einkommen hat, als der Kindergeldzuschlag.

Hierbei spielt es überhaupt keine Rolle, wie hoch das gesamte Familieneinkommen einer/s alleinerziehenden Mutter/ Vaters ist

– ganz im Gegenteil.

Meine Erfahrung ist, dass ich bei Antragsabholung in der Familienkasse gefragt wurde, ob der Vater Unterhalt zahlen würde – und somit mein Antrag bereits mündlich sofort abgelehnt wurde.

Ich bin seit über 10 Jahren alleinerziehend – dennoch berufstätig. Aufgrund katastrophaler Betreuungsmöglichkeiten ab dem Schulalter der Kinder ist leider – wie bei vielen Alleinerziehenden – nur eine Teilzeittätigkeit drin. Auch wir würden gerne von solchen Leistungen profitieren können, um nicht jeden Cent umdrehen zu müssen – trotz Doppelbelastung von Beruf und Familie leider hat man uns Alleinerziehende aber von solchen Sachen ausgeschlossen. Schade, denn wir leisten schließlich oft das Doppelte!

Und schade, dass so etwas nie wirklich an die Öffentlichkeit gerät und auch nie seitens der Politiker erwähnt wird!

Name der Redaktion bekannt

Galerie im Stammelbach- Speicher



Martin Schneider

Föhnwind
Doris Hahlweg, Martin Schneider, Erwin Legl
14. Sept. – 12. Okt. 2014

• Erwin Legl (Hildesheim)
Die Zerbrechlichkeit des Materials Gips entspricht der inneren Poesie der Formensprache.

Bildnisse aus der Erinnerung werden gegenwärtig in der Gestalt.

• Was an den Arbeiten von Doris Hahlweg (München) besticht, ist die Materialität der Farben. Äußerst subtil – teils irisierend, teils transparent, teils leicht und glänzend, teils schwer und matt – sind die Farben im wechselnden Duktus aufgetragen, wobei der Interaktion von Malgrund und Farbe eine zentrale Bedeutung zukommt. (Otto Völker)

• Martin Schneiders (München) Skulpturen haben keine Erklärung außer sich selbst. Vertrautes und Fremdes, Versunkenes und Zeitgenossenschaft fallen zusam-



Erwin Legl

men. Es widerspricht sich nicht. Es ergibt ein Neues. (Norbert Prangenberg)

Öffnungszeiten jeweils:
Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr

Galerie im Stammelbach-Speicher
Wachsmuthstraße 20 / 21
31134 Hildesheim

Tel. 05121 868637

www.galerieimstammelbachspeicher.de



Doris Hahlweg

Schule - und dann?

Malteser Hildesheim haben noch offene Stellen
im Bundesfreiwilligendienst



Wer nach der Schule nicht weiß, wie es weitergehen soll, kann die Zeit bis zum Studium oder zur Ausbildung sinnvoll überbrücken und sich bei den Maltesern als Bufdi engagieren

Bildquelle: Malteser

Die Malteser in Hildesheim bieten jungen Menschen noch offene Stellen im Bundesfreiwilligendienst. Eine solche Aufgabe kann helfen, die richtigen Entscheidungen für den Beruf zu treffen.

Kaum sind die letzten Klausuren geschrieben, stehen Schulabsolventen vor der nächsten großen Aufgabe: Sie müssen entscheiden, wie es nach der Schule weitergeht. „Für alle diejenigen, die sich für ihre Zukunftsplanung etwas mehr Zeit nehmen möchten, ist der Bundesfreiwilligendienst das Richtige“, sagt Thomas Krause, Dienststellenleiter bei den Maltesern in Hildesheim, und ergänzt: „So können sich die jungen Erwachsenen in Ruhe über Studiengänge und Ausbildungen informieren, ohne dass eine Lücke in ihrem Lebenslauf entsteht. Im Gegenteil: Die Jugendlichen sammeln wertvolle Lebens- und Berufserfahrung und können mit dem freiwilligen

Engagement bei künftigen Bewerbungen richtig punkten.“

Die Malteser Hildesheim haben noch freigestellen im Bundesfreiwilligendienst und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Engagierte für verschiedene Aufgaben. Voraussetzung ist der Führerschein der Klasse B. Darüber hinaus sollten die künftigen Freiwilligen Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität und Teamfähigkeit mitbringen. Die Freiwilligen erhalten monatlich 450 Euro bei einer Vollzeitstelle sowie verschiedene Fortbildungsangebote.

Information und Bewerbungen:

Thomas Krause
Malteser Hilfsdienst in Hildesheim
Waterloostraße 25,
31135 Hildesheim
Tel. (05121) 513300

E-Mail: thomas.krause@malteser.org

Web: malteser-hildesheim.de

Hinten im Hof Nordstadt auch im Fahrenheitgebiet



Im Rahmen von Hinten im Hof Nordstadt am 13. September von 15–22 Uhr lässt sich nicht weit vom Beratungs- und Begegnungszentrum Broadway entfernt der Skulpturenpark und ein offener Stadtteilgarten durchstreifen.

Hier werden unvergessene Geschichten aus der Muku- Eisfabrik von Kathi Flau und Yvonne Franke erzählt und das Duo Blaupause singt Lieder über das Hildesheimer Studentenleben.

Hinten im Hof möchte auch auf den Skulpturenpark im Fahrenheitviertel aufmerksam machen

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombiniertes Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: DentalFrisch@web.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Pflege daheim.

Sympathisch und professionell



☎ 05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim



www.hi-familie.de

Die Infoadresse für Familien

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Bürger stimmen in der City gegen Fusion mit Peine



Mirco Weiß, Frank Wodsack und Christian Berndt geben das Ergebnis der nicht repräsentativen Umfrage bekannt: 92 Prozent der Befragten wollen keine Fusion mit Peine.

Innerhalb von zwei Stunden stand das Ergebnis fest: Die Hildesheimer lehnen eine Fusion mit Peine ab. Um 12.30 Uhr zählten Kreis-Fraktionschef Christian Berndt, Stadt-CDU-Chef Frank Wodsack und dessen Vize Mirco Weiß die abgegebenen „Stimmen“ aus. Diese wurden von den vorbeikommenden Bürgern in Form von Bällchen, wahlweise in einen Trichter „Pro Fusion“, bzw. in einen Trichter „Contra Fusion“ geworfen. „Man muss jedoch einräumen, dass viele von dem Thema vorher nichts gehört haben“ meinte Christian Berndt etwas verblüfft. Als man den Passanten jedoch einige Informationen gab, stand die Meinung bei vielen schnell fest. „Dabei sind die Sorgen der befragten Bürger vielfältig“, hat Mirco Weiß beobachtet. „Einige sorgen sich, dass sie bald Peiner Schulden übernehmen müssen, andere fürchten eher, dass sie nach einer Fusion ein anderes KFZ-Kennzeichen bekommen“, so Weiß. Tatsächlich wurde die Kennzeichendiskussion nicht nur am Infostand, sondern auch

auf Facebook lebhaft geführt. „Haben wir denn schon wieder Wahlen?“ war wohl die häufigste Frage von Passanten, die sich über die CDU-Präsenz in der City wunderten. „Nein, aber theoretisch hätten Wahlen angestanden“ entgegneten die Straßenkämpfer süffisant. Sie spielen damit auf die Amtszeitverlängerung von Landrat Reiner Wegner (SPD) an, der eigentlich dieses Jahr zur Wahl gestanden hätte. „Würden die Kreise fusionieren, verkleinert sich die Möglichkeit zur politischen Teilhabe für jeden einzelnen“ ist sich Frank Wodsack sicher. Ein „riesen Landkreis“ mit weniger Abgeordneten entfremde die Bürger noch mehr vor ohnehin abstrakten Gebilde Landkreis so die CDU. Wie berichtet, wollen der rot-grünen Mehrheiten der Landkreise Hildesheim und Peine weitere Verhandlungen zur Fusion beider Kreise führen. Dazu wurde die Amtszeit von Landrat Reiner Wegner (SPD) um zwei Jahre verlängert.

str. 3, Alfeld, Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung: Tel. 051 81-9363536
4. Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen am 11. 9., 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90



Billard – Dart-Raum
Kleine Snacks auf Anfrage

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 11–14.30 Uhr und 17–23 Uhr
Samstag 11–23 Uhr und Sonn- und Feiertag 11–18 Uhr
Steingrube 23a · Tel. 01 72-5475586 oder 0160-6984353



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
2. Food-Sharing, der nachhaltige Umgang mit Lebensmitteln 23. 9., 18–20 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim Teilnahmegebühr 4€ Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 051 21-1 38 90
3. Waldbegehung im Alfelder Forst, 24. 9. von 15–16.30 Uhr, AWO Trialog Kaland-

KARDINAL-BERTRAM-STR. 11
TEL: 05121/37903
DI.-FR. 9.00 - 18.30
SA. 8.00 - 13.00




FRISURPROBLEME ???
WIR RETTEN SIE :-)

Lernen verbindet.





Die Volkshochschulen



Volkshochschule
Hildesheim

NIA - ganzheitliches Wohlgefühl - und Fitnesskonzept

Die Volkshochschule Hildesheim bietet in Hildesheim, am Samstag, 13. 9. von 16.30–17.45 Uhr NIA – zum Kennenlernen (C32310M) an.

Dazu zwei Kurse NIA – ganzheitliches Wohlgefühl – und Fitnesskonzept am Donnerstag, 18. 9. 2014 bis 22. 1. 2015 von 17.00 bis 18.00 Uhr (C32314M) und am Freitag, 19. 9. 2014 bis 30. 1. 2015 von 18.10 – 19.10 Uhr (C32312M).

NIA - Neuromuscular Integrative Action – verfolgt einen ganzheitlichen, Gelenk schonenden Ansatz, der es Personen jeden Alters und Körpervolumens erlaubt, effektiv und mit Spaß nach Musik die eigene Form zu verbessern. Über all dem steht das wichtigste Prinzip im NIA, die Freude an der Bewegung. NIA bietet die Balance aus dem Taiji, die Stille und Konzentration aus dem Yoga, die explosive Kraft und Dynamik von Kampfsportarten wie Taekwondo und Aikido und die Grazie, den Schwung und die Spontanität des Tanzes.

Ich beweg mich – Lauf Basics

Die Volkshochschule Hildesheim bietet in Hildesheim, ab Montag, 15.09.2014 bis Mittwoch, 03.12.2014 von 18:30 bis 19:15 Uhr Ich beweg mich – Lauf Basics (C32717M) an.

Gemeinsam mit anderen gute Vorsätze umsetzen - erleben Sie die positiven Wirkungen des Laufens und lernen Sie einen gesunden Laufstil und Ihre individuelle Trainingssteuerung. Laufen fördert die Ausdauer und Koordination und regt den Stoffwechsel an. Aufwärm- und Dehnübungen helfen zusammen mit dem Programm typische Anfängerfehler zu vermeiden, so dass Sie Ihre Laufzeiten langsam erhöhen können. Gut für alle, die ihre Ausdauer verbessern möchten und auf sanfte Weise ins Laufen einsteigen möchten.

Anmeldung bei der VHS Hildesheim, Telefon 05121/9361-112 und 9361-462
oder E-Mail anmeldung@vhs-hildesheim.de



60 Jahre Michaelisheim – und das Michaelisviertel feiert mit

Im letzten Jahr wurde das Michaelisheim 60 Jahre alt und, da jetzt die Umbauarbeiten am Platz und am Haus abgeschlossen sind, soll am **26. September** gefeiert werden, nicht nur im Hause, sondern auch im einladenden Innengarten und auf der Straße zum Michaelishügel hin.

Das Michaelisheim lädt das Michaelisviertel und alle am Haus Interessierten herzlich zum Mitfeiern ein.

Das Fest beginnt um **15 Uhr** musikalisch mit dem Michaelis-Posaunenchor und im Speisesaal mit einem kurzen Gottesdienst und Grußworten, die auf den Michaelisplatz übertragen werden. Ab ca. 16 Uhr wird es hier ein kleines **Bühnenprogramm** mit Musik und Tanz geben.

Zeitgleich lädt auf der Straße eine **Kaffeetafel** zum Verweilen ein.

Hierfür werden noch Kuchenspender gesucht – bitte melden Sie sich bei Frau Helwing (Tel. 32427 bis spätestens zum 23. September).

Kinder können auf der Wiese **Spiele der 60er Jahre** ausprobieren.

Ab 17 Uhr werden **Führungen durch das Haus** angeboten und eine **Fotoshow** lässt die Geschichte des Michaelisheims lebendig werden.

Im Speisesaal soll eine **Ausstellung mit Gebrauchsgegenständen der 60 Jahre (und früher)** gezeigt wer-

den. Sie werden gebeten, Gegenstände aus Ihrem Haushalt **leihweise zur Verfügung** zu stellen und sie (Wärmflasche, Eierwärmer, Bügeleisen) in das Büro des Michaelisheim bei Frau Latzel reinzureichen (morgens von 9 bis 12 Uhr). Diese Objekte werden für die Ausstellung mit Namen versehen.

Ab 18 Uhr wird im Innenhof des Hauses, **im Garten gegrillt.**

Dazu legt **DJ Wolle Musik aus den 60er Jahren** auf.

Vorbereitet und gestaltet wird dieses Fest nicht nur von Mitarbeiter/innen und Bewohner/innen des Michaelisheims sondern auch von einigen Männern und Frauen, die im Rahmen des Runden Tisches an den Planungen zum Fest beteiligt waren und die auch bei der konkreten Umsetzung behilflich sein werden. Dazu gehören Vertreter/innen der Michaelisgemeinde und des Pfarrverbundes Heilig Kreuz, des Ortsrates, der Stadt, der Volkshochschule, der Diakonie und der Caritas, des K-Berts, der Eigentümerstandortgemeinschaft, des Magdalenenhofs, des Bernwardkindergartens, der Schule am Pfaffenstieg, der Quartiersarbeit MITTENDRIN und weitere interessierte Anwohner/innen. Alle freuen sich schon jetzt auf einen bunten, gemeinsamen Nachmittag.



Einladung zum Fest 60 Jahre Michaelisheim

Blick in die Gärten – Ein kleines Stückchen Paradies mitten in der Stadt

Mit der Reihe „Blick in die Gärten“ präsentieren Grundstückseigentümer und Institutionen im Michaelisquartier das „Leben hinter'm Haus“. Ein Garten in der Michaelisstraße ist Anlass für das siebte Porträt dieser Reihe.

In den vergangenen Ausgaben des Ostinnenstädtlers wurden schon verschiedene Gärten im Michaelisquartier porträtiert. Solche Gärten vermutet man beim Gang durch die Straßenzüge des Quartiers, die durch eine geschlossen Bauweise geprägt ist, kaum. Das gilt zum Beispiel auch für die Michaelisstraße. Kaum vorstellbar, dass sich hier hinter der Häuserfront ein kleines Paradies befindet. Betritt man eines der Häuser und macht sich auf den Weg durch verschiedene Kellerräume öffnet sich hinten der Blick auf einen gut 200 Quadratmeter großen Garten, der selbst wieder eingebettet ist in weitere, von den Nachbarn liebevoll gepflegte Gärten. All diese Gärten bilden eine durch Häuser der Michaelisstraße, der Kardinal-Bertramstraße, des Langen Hagens und des Michaelisplatzes in sich abgeschlossene Einheit.

Als der hier beschriebene Garten 1956 angelegt wurde, musste die Erde erst mühsam gesiebt werden, damit überhaupt etwas gepflanzt werden konnte. Nach der Zerstörung durch den

Krieg war das Grundstück mit Schutt und Asche übersät. Als diese abgetragen wurden, verschwanden auch große Teile der Muttererde, was blieb waren viele Steine. Aus einigen von ihnen entstand in einer Ecke des Gartens ein regelrechter, heute mit Bodendeckern bewachsener Steingarten. Versuche Gemüse anzubauen wollten nicht so recht fruchten, dafür gibt es aber überall verschiedene, insbesondere weiß und rosa blühende Blumen.

Aus dem sich im vorderen Bereich des



Garten in der Michaelisstraße - damals und heute

Gartens zunächst befindenden Wäscheplatz ist heute eine Wiese mit einem hübschen Rosenrondell geworden. Ein riesiger Kirschbaum steht im hinteren Teil des Gartens, ein Paradies für Vögel. Und auch ein Apfelbäumchen und ein Birnbaum finden sich in der kleinen Oase. Zwischen zwei Bäumen ist eine Slackline gespannt, auf der sich trefflich Seiltanzen lässt. An verschiedenen Ecken findet man kleine Sitzplätze, an denen man es sich gut gehen lassen kann. Da die Besitzer des Gartens nicht selber im Erdgeschoss wohnen, haben Sie eine Wendeltreppe hoch zu ihrer Wohnung bauen lassen, der besondere Clou: Sie hat sogar einen kleinen Lastenaufzug mit dem man einen Korb fürs gemütliche Grillen im Grünen hoch und runter transportieren kann. Und wenn die Glocken vom Dom, von der Michaeliskirche, der Magdalenen- und der Andreaskirche läuten, dann haben sie in diesem vom restlichen Viertel abgeschlossenen Bereich einen ganz besonderen Klang, wie die Besitzer sagen: „Hier ist es einfach himmlisch.“

Wollen auch Sie gerne Einblicke geben in Ihr persönliches Gartenparadies hier im Viertel, wenden Sie sich bitte an das Stadtumbaumanagement oder kommen Sie zum Treffen der nächsten Redaktions-sitzung (siehe Kasten Termine).

Dr. Barbara Berndt – Mitglied des Ortrates Stadtmitte/Neustadt – im Interview

Der Ortsrat Stadtmitte/Neustadt existiert seit dem 1. November 2011 und ist einer von 14 Ortsräten der Stadt Hildesheim. Im nachstehenden Porträt wird das Mitglied Dr. Barbara Berndt interviewt.

Welche Funktion und Aufgabe haben der Ortsrat und Sie im Quartier?

Der Ortsrat vertritt das Stadtviertel gegenüber dem Rat und der Verwaltung der Stadt Hildesheim und regelt einige örtliche Angelegenheiten selbst. Er soll den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit geben, über ihren Stadtteil mitzureden. Der Ortrat ist erstmalig eingerichtet und gewählt, er muss seine Rolle erst langsam finden und einnehmen und vor allem auch Identität im Viertel stiften. Ich wirke als Fraktionsvorsitzende der CDU mit. Auch wenn es auf unserer Ebene meist um Sachfragen geht, haben die Parteien die Aufgabe, Kandidaten zu finden und Meinungen in unsere Arbeit einzubringen.

Wie ist Ihr Eindruck vom Quartier und wo liegen die Qualitäten und Herausforderungen?

Das Gebiet unseres Ortsrates umfasst die eigentliche Kernstadt von Hildesheim. Es gibt tolle Sehenswür-

digkeiten, nette Leute, sogar zwei Wochenmärkte, das Meiste ist zu Fuß zu erreichen. Trotzdem wollen hier Menschen auch leben. Sie brauchen Parkplätze, Schulen, es muss Raum für junge Familien und Senioren geben. Wir haben die Probleme einer Großstadt mit Suchtkranken und Obdachlosen, eine lebendige Kneipenszene, Stadtfeste und daneben schöne Wohnlagen. Die Herausforderungen liegen auf der Hand.



Mitglied Dr. Barbara Berndt

Wie erleben Sie die Bürgerinnen und Bürger des Quartiers?

Sehr unterschiedlich, freundlich aber distanziert, zupackend, wenn es um eine wichtige Sache geht und trotzdem erst einmal schwer zu begeistern, noch in Vereinen und Kirchen engagiert, aber mit abnehmender Tendenz, typisch hildesheimisch mit Trend zum Norddeutschen eben.

Wie stellen Sie sich das Quartier in 10 Jahren vor?

Eine gesunde Mischung von Jung und Alt, lebenswert und Grün, sauberer und trotzdem bunt, viel Stadtleben und Gelegenheit zum Rückzug nebeneinander.

„Den Sommer feiern“ Gutes für Seele und Gaumen

Am Samstag, den 19. Juli genossen zahlreiche Gäste einen besonderen Sommerabend auf der Wiese hinter der Michaeliskirche. Im Rahmen der Reihe „Offener Kreuzgang“ war dort eine kleine Bühne aufgebaut. Das Männerquartett KlangForMen und der Turmbläser Ronald Schröt-

ponierten Liedern wie „Jeder Mensch braucht einen Engel“ für viele Möglichkeiten zum Mitsingen. Dazu gab es beispielsweise einen spritzigen Hugo mit oder ohne Alkohol und lecker Gegrilltes von der Tagungsstätte des Michaelisklosters.



Singen an der Michaeliskirche

ke gaben verschiedene Proben ihres Könnens. Im Mittelpunkt standen der evangelische Theologe und Musiker Fritz Baltruweit und zwei weitere Musiker. Sie sorgten mit einem bunten Liederrepertoire von „Geh aus mein Herz und suche Freud“ über „Heute hier, morgen dort“ und selbst getexteten und kom-

Magdalenenhof

29. September bis 3. Oktober: Themenwoche Oktoberfest. Bitte beachten Sie die Speisekarte des Magdalenenhofs, besonderes Angebot am 02.10.14: Schweinshaxe mit Sauerkraut (inklusive Vorsuppe und Dessert) für 6,80 €!

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **16. September ab 17.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Stadtumbaumanagement: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de.

MITTENDRIN – Quartiersarbeit

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Treffpunkt MITTENDRIN | **Jeden Dienstag, 10–12 Uhr:** Sprechzeit im MITTENDRIN-Büro, Klosterstraße 3 A (direkt neben dem Bernwardkindergarten) | **Montag, 1. September, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Treffpunkt zum Spielen von Gesellschaftsspielen (Es werden besonders auch Rommé-Spieler gesucht!) und zum Spazierengehen | **Montag, 8. September, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN | **Mittwoch, 10. September, 9–11:30 Uhr:** Rosenmuseum, FrühstücksGespräche diesmal mit dem Präsidenten der Klosterkammer, Herrn Biallas | **Freitag, 12. September, 14–16 Uhr:** Magdalenencafé, Internationales Café (Bitte beachten Sie aushängende Plakate!) | **Montag, 15. September, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN | **Montag, 22. September, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN | **Montag, 29. September, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN

Weitere Informationen erhalten Sie unter: sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de und Tel. 05121/10 21 453

Einladung zur Ortsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortsrates Stadtmitte/Neustadt findet am **24. September, 18 Uhr** statt. Die Örtlichkeit steht zurzeit noch nicht fest. Achten Sie bitte auf die öffentliche Bekanntmachung.

Musik im Michaelisheim

Alle Interessierten sind herzlich **jeden Montag um 10.15 Uhr** ins Michaelisheim, Langer Hagen 39, Fernsehraum 1. Obergeschoss, zu Klaviermusik und Mitsingen eingeladen.

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 2. September, 18 Uhr: Darthula – Tochter der Nebel, Lesung der Hildesheimlichen Autoren | **Freitag, 5. September ab 19 Uhr:** Dämmerchoppen mit Blick auf das UNESCO Weltkulturerbe | **Samstag, 6. September, 15 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Dienstag, 9. September, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Dienstag, 23. September, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Doonnerstag, 25. September, 18 Uhr:** Partnerschaftsbesuch Yadawee aus Ägypten, Im Rahmen der Fairen Woche

Katze, Koffer, König

Ein theatraler Streifzug durch die Nordstadt

100 Minuten Streifzug durch den Stadtteil: eine Begegnung mit Katzen und Königen, streitsüchtigen Igel, sesshaften Abenteuerinnen und politisch aktiven Eseln.

Am 12. und 13. September präsentiert die KulturFabrik Löseke in Kooperation mit Nordstadt.Mehr.Wert. das Ergebnis eines soziokulturellen und inklusiven Stationentheaterprojektes.

Die knapp 40 Spieler/innen sind alt und jung, mit und ohne Handicap, haben mitunter vielleicht auch mal einen Migrationshintergrund – kommen aus der Nordstadt, aber auch aus anderen Stadtteilen Hildesheims, von hier aber auch von weit weg. Gemeinsam mit einem kreativen Team erarbeiteten sie einzelne Szenen an verschiedenen Orten der Nordstadt.

Die beiden Leiterinnen Nora Graupner und Mara Behrendt gingen die Proben ohne feste



Stückvorlage an, nur mit dem Thema „Märchen“ als Grundlage und der Frage, wie sich dieses mit den Lebensgeschichten der Teilnehmer/innen und den Themen des Stadtteils verbinden lassen kann. So waren die Erzählungen, Erfahrungen und Möglichkeiten der Spieler/innen ausschlaggebend für die Entwicklung des Stückes.

Wer sehen will, was dabei herausgekommen ist und was sich in den Koffern verbirgt, hat an drei Terminen die Gelegenheit dazu.

Aufführungstermine:

Freitag, 12. September um 17 Uhr (Premiere)

Samstag, 13. September um 15:00 Uhr und 17:30 Uhr

Treffpunkt ist jeweils die Johanniskirche. Der Eintritt ist frei. Frühzeitiges Erscheinen wird empfohlen, da die Zuschauerzahl auf 40 Personen begrenzt ist.

Gespielt wird auch bei Regen, bitte ggf. selbst für entspre-

chende Kleidung sorgen.

Leitung: Nora Graupner, Mara Behrendt

Produktionsassistent: Zindi Hausmann

Projektpraktikum: Kristel Döhning

„Katze, Koffer, König“ ist ein Projekt der KulturFabrik Löseke in Kooperation mit Nordstadt.Mehr.Wert und wurde gefördert von Aktion Mensch, dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, der Lebenshilfe Hildesheim, der Johannishofstiftung, dem Landschaftsverband Hildesheim, der Friedrich Weinhausen Stiftung, der BürgerStiftung Hildesheim, der Sparkasse Hildesheim, der Stadt Hildesheim und dem Beamten-Wohnungs-Verein Hildesheim.

Mit Unterstützung durch: Martin-Luther-Gemeinde Wohnrichtung Johannishof der Caritas-Wohnen-Hildesheim

Begegnungsstätte "Treffer" der Diakonie Himmelsthür Hannelore Munzel und Christina Munzel Volkshochschule Hildesheim Forum Heersum e.V.



Sa. 13.09. | 15 – 22 Uhr | Eintritt frei | HOBO-Terrasse

Hinten im Hof – Die letzte Karibik Party

World, Reggae und Dub mit Dr. Thosch und Paolo zu Cocktails unterm Blätterdach.

Kein soziokulturelles Projekt ohne das soziokulturelle Zentrum im Langen Garten. Im Rahmen von „Hinten im Hof“ in der Nordstadt lädt die KulturFabrik Löseke ein zur letzten Karibik-Party der Saison. Auf der dicht begrünten HOBOTerrasse werden Snacks und Caipirinha serviert. Bei unruhigem Wetter wird im HOBOf gefeiert. Die Teller kontrollieren die Stimmen des Dienstagabends von Radio Tonkuhle, nämlich Dr. Thosch und Paolo von den Sendungen Offbeats und World of Music. Sie mixen World, Reggae, Dub und Musik aus Afrika.



Die letzte Karibik Party findet am Samstag, 13. September, von 15 bis 22 Uhr vor der Kulturfabrik Löseke statt. Der Eintritt ist frei.

KulturFabrik Löseke
Langer Garten 1
31137 Hildesheim
www.kufa.info

Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. 23947 Fax 2820879

Schellerten 4ZKB, großes Wohnzimmer, hohe Räume, 120m², 540€ + NK + Carport 10€, V 84,3 kWh/(m²a), ÖLZH, EEK C, Bj. 1990, Tel. 051 72-41 28 38.



renate bode
liftinglounge
jünger | frischer | schöner | attraktiver

Ostertorpassage
4. OG
31134 Hildesheim
www.laserwelt.de



So wirkt Ihre Haut 10 Jahre jünger

JetPeel AntiAging Behandlung der Spitzenklasse!

Neuheit gegen Verhornungen, Unreinheiten, Linien, Fältchen, Falten. Eine moderne Testbehandlung in 4 Schritten.

- 1) Mit computergestützter Technik wird dabei gleichzeitig getestet, welchen Hauttyp Sie haben, welche Pflege und Wirkstoffe Ihre Haut verträgt und welche nicht. Falten, Fältchen, Rötungen, Pigmentflecken, Unebenheiten, Trockenheit, Unreinheiten, Empfindlichkeit? All' das berücksichtigt die Hautanalyse für Ihren persönlichen Pflegeplan.
- 2) Danach folgt das innovative Hautverjüngungssystem JetPeel – „JetYourSkin“. Es nutzt eine Technik aus der Luft- und Raumfahrt. Mit 720 km/h schießt aus mikroskopisch kleinen Düsen ein Wirkstoff-Wasser-Gasgemisch auf die Haut, trägt sanft die obere Hautschicht ab und bringt gleichzeitig Sauerstoff tief in die Haut ein. Dem folgt Schritt 3...
- 3) Die Haut wird massiert und tiefengereinigt, während der Kühleffekt die Durchblutung anregt. Ein nie dagewesenes Reinheits- und Frischegefühl stellt sich ein.
- 4) Anschließend werden hochwirksame Substanzen wie JetPeel Hyaluronsäure und Vitamine in die nun sehr aufnahmefähige Haut eingebracht. Die Behandlung ist schmerzfrei, das Ergebnis sofort sichtbar. Kleinere Falten wirken geglättet, die Haut wirkt deutlich frischer und jünger.

**TESTBEHANDLUNG
NUR 149,- €**

HERKOMMEN, TESTEN, HINLEGEN,
SCHÖNER WERDEN!!

Reservieren Sie Ihren Termin: ☎ (05121) 2 33 21

ZAH feiert 20-jähriges Jubiläum

Am 20. September veranstaltet der ZAH anlässlich seines 20-jährigen Bestehens zusammen mit der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Groß Düngen einen Tag der offenen Tür. Zum Weltkindertag wartet ab 10.00 Uhr ein großes Kinderprogramm rund um den Müll und Feuerwehr sowie ein Kinderflohmarkt mit über 100 Ständen auf die kleinen und großen Besucher. Ab 18.00 Uhr eröffnet dann Landrat Reiner Wegner das musikalische Abendprogramm mit Live Musik und Charts vom Plattenteller.

Blickt man zurück hat sich der ZAH mit seinen heute 170 Beschäftigten vom reinen Müllentsorger zum Wirtschaftsbetrieb als kundenorientierten Verwerter und Dienstleister entwickelt. Diese Entwicklung war die notwendige Grundlage für das heutige erfolgreiche Abfallmanagement im Landkreis Hildesheim. Die professionelle Beratung der Kunden spiegelt sich sowohl in der konsequenten Abfallvermeidung als auch in der Wertstofftrennung beim Bürger wider. Die Restmüllmenge hat sich nahezu halbiert und die Sammlung der Wertstoffe (Papier, Metall, u.a.) steigt kontinuierlich an. Am Ende profitieren alle, der Bürger von stabilen Abfallgebühren mit Tendenz nach unten, und die Umwelt durch



den Schutz der Ressourcen, resümiert Stefan Grampe aus der ZAH Geschäftsführung. Das ZAH Beratungsangebot umfasst dazu u.a. die neue ZAH App, die bereits über 6.000 Nutzer über News, Abfuhrtermine u.a. wichtige Sachen rund um den Abfall im Landkreis informiert, eine Verschenk- Such und Tauschbörse sowie eine 24 Stunden Beratungshotline zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung. Den der beste Abfall ist der, der erst gar nicht anfällt, so Stefan Grampe

Weihnachten im Potte

Beiträge gesucht

Weihnachtsgeschichten und -gedichte, die in Hildesheim spielen, sucht der Verlag Monika Fuchs. Die 25 schönsten eingesandten Beiträge werden für das Buch „Weihnachten im Potte“ ausgewählt, das im November erscheinen wird. Die Texte sollen nicht länger als 8000 Zeichen sein und als Textdatei an anthologie@verlag-monikafuchs.de geschickt werden. Einsendeschluss ist der 15. September 2014. Weitere Informationen unter www.verlag-monikafuchs.de

Cafe Neustädter

Cafe · Bistro · Bar

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr 10-24 Uhr, Mittw. 8-24 Uhr, Sa 8-24 Uhr, So 15-21 Uhr, Neustädter Markt 3-4



Biergarten

Stilvoller Genuss direkt am Markt

Frühstücksbüfett
Samstag ab 9 Uhr

6,50 €

Dienstag Gourmet Burger ab 18 Uhr - Fußball (Sky)

20 Jahre ZAH und FTZ

20 Jahre ZAH

Samstag, 20.09.2014 ab 10 Uhr

auf dem Gelände des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) und der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ),
Bahnhofsallee 36/38, Bad Salzdetfurth, OT Groß Düngen

10.00 – 18.00 Uhr

18.00 – 24.00 Uhr

Eintritt frei

Kinderflohmarkt

Großes **Kinderfest** am Weltkindertag 2014 mit tollen Preisen unter Beteiligung von Jugend & Kultur, Bad Salzdetfurth: u.a. Hüpfburg, Schminke- und Malecke, Kletterberg, Röllchenbob, Kistenstapler, Holzklötze, Fahrten mit Müll- und Feuerwehrfahrzeugen, Spiele zum Thema Abfallentsorgung und Feuerwehr

Großes musikalisches Abendprogramm in der Festhalle auf dem Betriebshof!

18.00 – 20.00 Uhr

Kuddel Renner's Amazing Blues Orchestra

20.00 – 24.00 Uhr

Partyband Dick und Durstig

Julius-Club „Jugend liest und schreibt“

VGH Stiftung

STADTBÜCHEREI
BAD SALZDETURTH
im KulturBahnhof

Präventionsstand Polizei zum Thema: „Einbruchschutz – sicheres Haus“

Präsentation der Höhenrettungsgruppe, ganztägiges Musikprogramm in der Festhalle

12.00 – 13.00 Uhr Spielmanszug Groß Düngen

13.30 – 16.00 Uhr „Street Life“ – die mobile Dixieband

15.00 – 17.00 Uhr Musikzug Freiwillige Feuerwehr Wehrstedt

18.00 – 20.00 Uhr Kuddel Renner's Amazing Blues Orchestra

20.00 – 24.00 Uhr Partyband Dick und Durstig

Das gesamte Programm finden Sie auf der Internetseite www.zah-hildesheim.de



Am 19. September 2014

WELTKINDERTAG

laden wir alle Kinder mit ihren Eltern
von 14.00 h bis 17.00 h
auf den **Ottoplatz**
zu einem bunten Kinderprogramm
mit Spielen, Mitmachaktionen,
Kuchen und Getränken ein!

Mitwirkende: Frauenhaus, KJN, GS Nord,
Jugendhilfe Bockenem TG 1+2,
Familienzentrum Maluki,
Familienzentrum BLAUER ELEFANT,
LABOROA

Deutscher Kinderschutzbund
OV Hildesheim e.V.



die lobby für kinder

SPD-Stadtverband weist Kritik an Fusionsplänen mit Peine zurück

Mit Unverständnis reagiert der SPD-Stadtverband auf die anhaltende Kritik der Stadt-CDU an den Fusionsplänen der Landkreise Hildesheim und Peine. „Insbesondere den Vorwurf, dass SPD und Grüne die Bürger um ihr Wahlrecht zur Landratswahl gebracht haben, lasse ich nicht gelten. Schließlich waren es CDU und FDP, die im Kommunalverfassungsgesetz die Möglichkeit der Amtszeitverlängerung von Bürgermeistern und Landräten verankert haben“, so der Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes, Bernd Lynack. Jetzt davon zu sprechen, die Bürger um ihr Wahlrecht zu bringen sei, so Lynack, Augenwischerei. Zwischenzeitlich haben die Christdemokraten auf Kreisebene ihre Klage gegen die Amtszeitverlängerung gegen Landrat Reiner Wegner zurückgezogen. Das war aus Sicht der Sozialdemokraten nur konsequent, denn auch das Oberverwaltungsgericht hatte in zweiter Instanz bereits Anfang Juli Anträge der CDU auf vorläufigen Rechtsschutz zurückgewiesen. Und das nicht nur wegen mangelnder Verletzung eigener Rechte. Auch inhaltlich hatte das Gericht Pressemitteilungen zufolge keinen Anlass gesehen, die Verlängerung der Amtszeit des Landrats zu beanstanden. Vor- und Nachteilen einer möglichen Kreisfusion stehen die Sozialdemokraten offen gegenüber. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es aus Sicht des Stadtverbandes jedoch noch zu früh voreilige Festlegungen einzugehen. Es liegen erste Abschätzungen zu möglichen Synergien vor und die belaufen sich auf immerhin mindestens 5 Mio. Euro. Mit ‚Luft nach oben‘, wie der von den Landkreisen beauftragte Gutachter, Heinrich Al-

bers, festgestellt hat. Allein deshalb sei es für den SPD-Stadtverbandsvorstand nicht nachvollziehbar, wenn führende Christdemokraten von ‚nicht nennenswerten Synergieeffekten durch einen zu geringen Personalabbau‘ sprechen. Nicht nur die Art und Weise, wie hier sofort das Personal zur Verhandlungsmasse gemacht wird, auch die Tatsache, dass aufgezeigte Einsparungen als Kleinigkeit abgetan werden, ist befremdlich.

Auch aus Sicht der Hildesheimer SPD dürfen sich für die Stadt in Folge einer möglichen Fusion keine Nachteile ergeben. „Es ist selbstverständlich, dass bestehende Verträge wie der Finanzvertrag mit der Stadt eingehalten werden und wir für die Aufgaben, die wir im Auftrag des Landkreises wahrnehmen, angemessen entschädigt werden“, stellt Lynack klar. Fest stehe aber auch, dass sich aus einer Fusion Chancen für die Stadt ergeben könnten.

Am Beispiel der Landkreise Göttingen und Osterode wird deutlich, dass Aufgaben- und Finanzbeziehungen zwischen Kreis und Mitgliedskommunen gleich per Gesetz geregelt werden können. Auch hierin könnten sich Synergien ergeben, die nicht voreilig ausgeschlagen werden dürfen.

Die Interessen der Stadt sehen die Sozialdemokraten in den laufenden Verhandlungen bestens vertreten. „Selbstverständlich vertrauen wir auf den Sachverstand unseres Oberbürgermeisters, Dr. Ingo Meyer, der die Stadt in der Lenkungsgruppe vertritt“, unterstreicht Lynack. Darüber hinaus kommen 16 Kreistagsabgeordnete aus der Stadt, die in diesem Prozess die gesamte Region vertreten. Die Stadt ist Teil dieser Region.

Lesung mit Tilman Jens

Demenz - Abschied von meinem Vater -

in Kooperation mit dem MGH Hildesheim, AK „Demenzfreundliche Region Hildesheim“ und Lokale Allianz für Menschen mit Demenz vom Bundesministerium

Tilman Jens' – zum Teil umstrittenes – Buch ist die Chronik des Abschieds eines Sohnes vom geliebten und bewunderten Vater. Schmerzhaft konkret erzählt er von



der Entdeckung eines ganz anderen, hilflosen Menschen, von der Grausamkeit der Krankheit, von einem quälend langen Weg in die letzte Stufe des Dämmerns.

Er zeichnet die Stationen dieses Abschieds nach und erzählt von einem Lebensende, das so gänzlich anders verläuft, als es seinem Vater Walter Jens, dem »Virtuosen des Wortes«, vor-

bestimmt schien.

Tilman Jens, ältester Sohn der Schriftstellerin Inge Jens und des Altphilologen und Literaturhistorikers Walter Jens, wurde 1954 geboren und lebt heute als Journalist in Frankfurt am Main.

23. September 2014, 19:30 Uhr
Mehrgenerationenhaus Hildesheim, Steingrube 19a, Halle
Eintritt 5€



NATUR-CONCEPT®

Gesunde Raumgestaltung und mehr








UNSERE ÖKOMARKEN

- AURO: Farben, Lacke & Pflegemittel
- CLAYTEC: Baustoffe aus Lehm
- KREMER: Farbpigmente
- TRETTFORD: Teppich aus Ziegenhaar & Wolle.
- PAVATEX: Holzfaser-Dämmplatten. Ein Baustoff aus der Natur.
- WEM: Wohlfühlwärme aus Wand und Decke.

Als Vertragshändler dieser Marken haben wir ständig ein großes Produkt-Sortiment für Sie am Lager. Wir beraten Sie gern!

André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

Richtig reklamieren

Rechte wirkungsvoll durchsetzen gegenüber Händlern, Handwerkern und Co.

Es gibt viele gute Gründe, sich per Reklamation zu wehren: Die Einbauküche wird nicht pünktlich geliefert. Der Telefonschluss lässt auf sich warten. Die gebuchte Pauschalreise entpuppt sich als Reinfahrt. Der Versicherer verweigert die Regulierung des Schadens. Die Bank verlangt ein Entgelt für die Bearbeitung des Kredits. Nach der Wohnungsmodernisierung soll sich die Miete erhöhen. Ein Klick im Internet beschert ein kostenpflichtiges Abo.

Der neue Ratgeber „Richtig reklamieren“ der Verbraucherzentrale ist ein hilfreicher Wegweiser, wenn es darum geht, sich gegen unberechtigte Forderungen zu wehren oder Entschädigungen wegen mangelhafter Leistungen einzufordern. Das 220 Seiten umfassende Buch skizziert verständlich die jeweilige Rechtslage – auch gegenüber Banken, Verkehrsunternehmen und Vermietern.

Mit mehr als 130 Checklisten und Musterbriefen bietet das Nachschlagewerk auch konkrete Hilfestellungen.

Der Ratgeber kostet 11,90 Euro und ist in

den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale erhältlich. Für zusätzlich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird er auch nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten:

Online-Shop: www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber, Telefon: (05 11) 9 11 96-0, Post: Verbraucherzentrale Niedersachsen, Herrenstr. 14, 30159 Hannover.

Über die Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen ist eine anbieterunabhängige, überwiegend öffentlich finanzierte, gemeinnützige Organisation. Seit mehr als 50 Jahren informiert, berät und unterstützt sie Verbraucher in Fragen des privaten Konsums und vertritt Verbraucherinteressen bei Unternehmen, Politik und Verbänden. Arbeitsschwerpunkte sind Verbraucherschutz, Telefon und Internet, Finanzen und Versicherungen, Bauen, Wohnen, Energie sowie Lebensmittel und Ernährung. In 15 Beratungsstellen können sich Ratsuchende persönlich beraten lassen. Auch telefonisch oder online ist Beratung möglich – www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de



Der zerstörte Hildesheimer Dom als Kunstwerk

Eine Skulptur Gerd Winners erinnert an den Bombenangriff auf die Bischofskirche

Eine Glas-Skulptur im Hildesheimer Dom erinnert nun an die Zerstörung der Bischofskirche im Zweiten Weltkrieg. Das Werk stammt von dem Liebenburger Künstler Professor Gerd Winner. Es besteht aus zwei hintereinander angeordneten Glasbildern, die den Mariendom unmittelbar nach der Zerstörung durch Bomben am 22. März 1945 darstellen.

Zwischen den beiden Glasbildern befindet sich eine hölzerne Madonna aus dem späten Mittelalter, die zur künstlerischen Ausstattung des Doms gehört. Als die Kirche nach der Bombardierung ausbrannte, wurde der Kopf der Figur schwer in Mitleidenschaft gezogen. Mit ihrer beschädigten Gestalt bildet sie den Mittelpunkt des Kunstwerkes.

Als Grundlage für seine Arbeit nutzte Winner eine historische Fotografie von Hermann Wehmeyer. Sie zeigt die Ruinen des Mariendoms nach dem Bombenangriff. Die Glas-Skulptur steht in der Kleinen An-

nenkapelle, die vom unteren Kreuzgang aus zugänglich ist.

Das Werk mit dem Titel „22. März 1945“ entstand im Auftrag der Landschaft des vormaligen Fürstentums Hildesheim. Die Körperschaft des öffentlichen Rechts betreibt Kulturförderung und finanzierte die Arbeit des Künstlers als ihren Beitrag zur Domsanierung mit mehreren zehntausend Euro. „Thema ist der zerbombte, ausgebrannte Dom im Dialog mit der Sanierung und Neukonzeption der Kirche“, sagt Gerd Winner.

Die Idee, ein Kunstwerk als Mahnmal an die kriegszerstörte Bischofskirche aufzustellen, hatte der Direktor des Dom-Museums, Professor Michael Brandt. Er griff damit ein Anliegen der Mitglieder des Domkapitels auf.

Die Hausherrn des Doms hatten sich dafür ausgesprochen, einen dauerhaften Erinnerungsort an die Zerstörung in der Bischofskirche unterzubringen.

Dringend gesucht für vorgemerkte Kunden:

ETW, EFH, Anlageobjekte. Sie möchten eine Immobilie verkaufen, vermieten oder bewerten lassen?

DSI IMMOBILIEN
Verkauf und Vermietung
DANIELA SENKBEIL
Immobilienmaklerin (IHK)
Büro: 05121 - 28 77 97
Mobil: 0151 - 51 80 12 01
Fax: 05121 - 28 77 98
dsi-hildesheim@web.de



Gern helfe ich Ihnen kostenfrei dabei.

Jetzt helfen!
www.wwf.de



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



Sonntag, 7. September
– 14:30 Uhr – Preview:

3D: Die Biene Maja – Der Kinofilm!

Erstes Leinwandabenteuer der vorwitzigen Biene aus der populären Zeichentrickserie – im neuen schlanken Look und in 3D. Ein Spaß für die ganze Familie!

Mittwoch, 10. September
– 20:30 Uhr – Preview:

Sex Tape

Kecke Komödie um ein Paar, das mit einem selbst gemachten Sexvideo sein Liebesleben auffrischen will und es aus Versehen an eine Reihe Bekannte und Verwandte schickt.

Donnerstag, 11. September
– 14:30 Uhr – Seniorenkino:

Nachtzug nach Lissabon

Erleben Sie jeden Monat ein ganz besonderes Filmhighlight nochmal auf der großen Leinwand! Inklusive einem leckerem Stück Kuchen und einer frischen Tasse Kaffee in unserem Filmcafé!

Donnerstag, 11. September
– 20:30 Uhr – Thega-Origin:

LUCY OV

Jeden Donnerstag um 20:30 Uhr haben wir einen aktuellen Film in englischem Original (ohne Untertitel) für euch im Programm! Awesome! :-)

Mittwoch, 17. September
– 20:30 Uhr – Preview:

Sin City II: A Dame To Kill For

Vorgeschichte zum Noir-Kulthit mit Josh Brolin als neuem Dwight, der an seiner Ex (Eva Green) verzweifelt. Sex & Crime erneut in bahnbrechendem Look, diesmal in 3D.

Donnerstag, 18. September
– 20:30 Uhr – Thega-Origin:

The Hundred Foot Journey OV (Madame Mallory und der Duft von Curry)

Jeden Donnerstag um 20:30 Uhr haben wir einen aktuellen Film in englischem Original (ohne Untertitel) für euch im Programm! Awesome! :-)

Mittwoch, 24. September
– 20:30 Uhr – Ladies Preview:

7 verdammt lange Tage!

Ladies, lasst es krachen!!! Bei der Ladies Preview sehen Sie einmal pro Monat ausgewählte Filme bereits vor Bundesstart. Für jede Lady gibt es ein Glas prickelnden Sekt gratis.

Donnerstag, 25. September
– 20:30 Uhr – Thega-Origin:

The Guardians of the Galaxy OV

Jeden Donnerstag um 20:30 Uhr haben wir einen aktuellen Film in englischem Original (ohne Untertitel) für euch im Programm! Awesome! :-)

Sonntag, 28. September
– 15:00 Uhr – LIVE via Satellit:

BILLY ELLIOT – Das Musical LIVE (UmU)

Nur einmal im Programm! LIVE aus dem Londoner West End! Basierend auf dem Oscar-nominierten Film hat „Billy Elliot – Das Musical“ seit 2005 nicht nur Theaterbesucher in Londoner Victoria Palace Theatre zu Begeisterungstürmen hingerrissen, sondern auch Zuschauer in aller Welt!

Donnerstag, 2. Oktober
– 20:30 Uhr – Thega-Origin:

Sin City II: A Dame to Kill For

Jeden Donnerstag um 20:30 Uhr haben wir einen aktuellen Film in englischem Original (ohne Untertitel) für euch im Programm! Awesome! :-)

Offene Gärten in der Markus-Nachbarschaft

„Die offenen Nachbarschaftsgärten“ können am Sonntag, 14. September, im Vier-Linden-Viertel besucht werden. Von 15 bis 17.30 Uhr präsentieren GartenbesitzerInnen im Eschenweg 12, in der Gerlandstraße 36, in der Matthiaswiese 18, in der Ernst-Ohlmer-Straße 17 und in der Gartenkolonie Vier Linden ihre Grünanlagen.

Die Gäste können Kuchen, Kekse, eine Spiel oder Musikinstrumente mitbringen. Der gemeinsame Abschluss ist um 18 Uhr mit einem Nachbarschaftschor vor der Ernst-Ohlmer-Straße 17. Die Aktion gehört zum Reigen der Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum der evangelischen Marktgemeinde.

Zirkus MiMa kommt im September nach Itzum

Die Katharina-von-Bora-Gemeinde bietet vom 16. bis 18. September für Kinder ab sieben Jahren eine Projektwoche mit dem Zirkus MiMa des Kirchenkreisjugenddienstes an. Die Kinder trainieren täglich von 16 bis 18.30 Uhr, um dann am Freitag, 19. September, bei einer großen Zirkusvorstellung ihre Akrobatik-, Zauber- und Clownstricks zu zeigen. Die Vorstellung beginnt um 17 Uhr.

Für die aktionsreiche Veranstaltung werden noch MitarbeiterInnen gesucht, gern auch Großmütter und Großväter. Nähere Infos und Anmeldung bei Diakonin Birgitt Herzberg-Willke, Telefon 0175 43 48 255, oder Mail Birgitt.Herzberg-Willke@evlka.de

Architekten informieren

Architektensprechstunde Donnerstag 17.00–19.00 Uhr
Wohnung, Haus und Garten – immer gut beraten durch Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten!

Sie bieten qualifizierte und umfassende Dienstleistungen rund ums Bauen.

Beim Neubau eines Hauses, beim Umbau, Ausbau, Modernisierung von Altbauten, Innenraumgestaltung und bei der Neu- oder Umgestaltung von Außenanlagen – Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten vertreten ihre Interessen sowohl bei Behörden als auch bei Baufirmen.

Architekten beraten bei Bauschäden und Mängeln am Haus. Sie erstellen Gutachten, Sanierungskonzepte und betreuen die Durchführung in allen Phasen. Sie beraten bei einer energetischen Bauverbesserung und sind unabhängige Ratgeber bei Immobilienerwerb.

Als Bauherren, HausbesitzerInnen und MieterInnen können sie Architektenleistungen frei wählen und kombinieren; von der Beratung Vorort bis zur Begleitung eines kompletten Bauvorhabens.

Besser bauen mit Architekten – dieser Slogan der Nieders. Architektenkammer ist für uns Verpflichtung. Wir möchten Sie rund ums Bauen in unseren wöchentlichen thematisch wechselnden Architektensprechstunden beraten; unverbindlich und ohne jegliche Verpflichtung

Donnerstags von 17 bis 19 Uhr im: Ackuverein

Architektur+Kultur
AcKU Galerie
Bahnhofsallee 13–14
Kontor 13
31134 Hildesheim
fon (05121) 51 1967
e-mail: ackuev@googlemail.com
www.acku-ev.de

GREENPEACE

September

04. 09. 2014, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6
11. 09. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
18. 09. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
23. 09. 2014, Greenpeace On Air, 15–16:00 fm
25. 09. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6

19:00, Wollenweberstr. 6
16. 10. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
23. 10. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
28. 10. 2014, Greenpeace On Air, 15–16:00 fm
30. 10. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6

Oktober

02. 10. 2014, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6
09. 10. 2014, Plenum,



Pflege kann so schön sein!

NEU Eröffnung: Tagespflege Berezow in Hasede

Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst



Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Berezow
Brückenstraße 3, 31180 Hasede
Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

20131108*Foto: pixelio.de/Peter A.



Workcamp Gemeinschaftsgarten 2014 von Norbert Jaekel - Gruppenfoto auf der Baustelle

Internationale Jugendbegegnung schafft Grundlagen für den Nordstadt-Garten!

Vom 14. bis 27. Juli hat eine internationale Gruppe junger Freiwilliger auf Einladung von Nordstadt.Mehr.Wert im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde gewohnt.

Gemeinsam mit Schüler/innen der Heilerziehungspflege an der Hermann-Nohl-Schule und einzelnen Bürgern hat die Gruppe tatkräftig daran mitgewirkt, den von der Stadt geschlossenen Spielplatz im Cheruskerring in einen Gemeinschaftsgarten umzuwandeln, um die schöne Fläche so für die Allgemeinheit zu retten: Mit einer Kräuterspirale zum Beispiel und mit Gestellen für Hochbeete, auch solche zum Unterfahren mit Rollstühlen.

Internationale Projekte wie diese werden von den internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (IJGD) mit Sitz in Hildesheim angeboten, und zwar auf der Grundlage, dass die jungen Leute die Reisekosten selbst bestreiten, Kost und Logis aber vor Ort zur Verfügung gestellt werden – in unserem Fall organisiert über das Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert und gefördert durch die gbg, die Bürgerstiftung, den Ortsrat Nordstadt und die Bingo-Umweltlotterie.

Die Teilnehmer/innen kamen nicht nur aus Frankreich oder Italien, auch aus Spanien, Russland, Weißrussland, Taiwan und Südkorea. Neben der Gartenarbeit hatten sie Gelegenheit, an einer Radiowerkstatt teilzunehmen und eine eigene Sendung zu gestalten – diese wird über Tonkühle ausgestrahlt.

Als Motiv, einen solchen Einsatz mit zu machen, nennen sie das Kennenlernen anderer Menschen, Kulturen, Sprachen und Länder - aber vor allem

das internationale Erleben beim gemeinsamen Arbeiten. Genau das brachte aber auch die Augen junger Leute aus unserer Nordstadt zum Leuchten, die ebenfalls mitarbeiteten – die bereits erwähnten erwachsenen Schüler/innen, sowie Teilnehmer aus dem Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe, die in Wohngruppen im Treffer und im Johannishof wohnen.

Die Gartenbauarbeit war bisher den Wenigsten geläufig - aber die lernt man auf diese Weise. Ob Sie, liebe Leser/innen bei diesen Vorstellungen nicht vielleicht ebenfalls „auf den Geschmack kommen?“ Je mehr Einzelpersonen oder kleine Gruppen aus unserem Viertel sich

auch nur mal mit 1–2h einmal die Woche einbringen, umso leichter fällt die Arbeit allen gemeinsam und umso mehr Möglichkeiten des Kennenlernens gibt es!

*Sieglinde Behrens
und Frank Auracher*

Vielleicht möchten Sie ja auch selbst Gemeinschaftsgärtner/in werden!

„Die Wurzelgruppe“,
c/o Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert, Frank Auracher, Hochkamp 25, Tel.: 281 63 11, Mail: info@nordstadt-mehr-wert.de oder: gemeinschaftsgarten@riseup.net



Begegnungsabend mit interkulturellem Buffet